

Maximilian Schuh

Orte des Wissens in der Vormoderne III: Universitäten vor 1800 – Wissensvermittlung und -aneignung als soziale und kulturelle Praxis

Kurseinheit 3

Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m², weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
In der Kurseinheit 3:	
2. Hartmut Boockmann.....	4
<p>Ikonographie der Universitäten. Bemerkungen über bildliche und gegenständliche Zeugnisse der spätmittelalterlichen deutschen Universitäten-Geschichte, in: Schulen und Studium im sozialen Wandel des hohen und späten Mittelalters (Vorträge und Forschungen 30), hg. von Johannes Fried, Sigmaringen 1986, S. 565-599.</p>	
3. Werner Fläschendräger.....	21
<p>Magd der Theologie. Generalstudien unter Herrschaft der Scholastik, in: Magister und Scholaren, Professoren und Studenten. Geschichte deutscher Universitäten und Hochschulen im Überblick, hg. von Günter Steiger, Werner Fläschendräger, Leipzig/ Jena / Berlin 1981, S. 15-27.</p>	
4. Herbert Grundmann.....	29
<p>Vom Ursprung der Universität im Mittelalter (Berichte über die Verhandlungen der sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse 103, 2), Berlin 1957, S. 3-24 und 39-45.</p>	
5. Martin Kintzinger.....	46
<p>Statuten, in: Universitäre Gelehrtenkultur vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch, hg. von Jan-Hendryk de Boer, Marian Füssel und Maximilian Schuh, Stuttgart 2017, S. 153-173.</p>	
6. Roderich Schmidt.....	58
<p>Päpstliche und kaiserliche Universitätsprivilegien im späten Mittelalter, in: Das Privileg im europäischen Vergleich (Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 125), hg. von Barbara Dölemeyer, Heinz Mohnhaupt, Frankfurt a M. 1999, Bd. 2, S. 143-154.</p>	
7. Ludwig Schmutge.....	65
<p>Über die Pönitentiarie zur Universität, in: Personen der Geschichte - Geschichte der Personen. Studien zur Kreuzzugs-, Sozial- und Bildungsgeschichte, hg. von Christian Hesse u.a., Basel 2003, S. 255-268.</p>	
8. Maximilian Schuh.....	74
<p>Wein ist viel herrlicher als Bier. Praktiken der Wissensvermittlung und -aneignung im universitären Rhetorikunterricht des Spätmittelalters, in: Akademische Wissenskulturen. Praktiken des Lehrens und Forschens vom Mittelalter bis zur Moderne (Veröffentlichung der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 13), hg. v. Martin Kintzinger, Sita Steckel, Julia Crispin, Basel 2015, S. 121-141.</p>	
9. Maximilian Schuh.....	86

Praktiken studentischen Lebens im Spätmittelalter, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 17 (2014), S. 85-102.

10. Jana Schütte.....97
- Akten: Rektorats-, Senats- und Fakultätsakten, in: Universitäre Gelehrtenkultur vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch, hg. von Jan-Hendryk de Boer, Marian Füssel und Maximilian Schuh, Stuttgart 2017, S. 39-50.
11. Rainer C. Schwinges..... 103
- Der Student in der Universität, in: Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, hg. von Walter Rüegg, München 1993, S. 181-223.
12. Rainer C. Schwinges..... 125
- Resultate und Stand der Universitätsgeschichte des Mittelalters vornehmlich im deutschen Sprachraum - einige gänzlich subjektive Bemerkungen [ED 2000], in: Ders., Studenten und Gelehrte. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and the Renaissance 32) Leiden/ Boston 2008, S. 57-84.
13. Rainer C. Schwinges..... 141
- Stiefel, Wams und Studium Oder: Wozu hat man einen geistlichen Onkel? Aus Notizen des Kölner Studenten Gerhard von Wieringen aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts [ED 2000], in: Ders., Studenten und Gelehrte. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and the Renaissance 32) Leiden/ Boston 2008, S. 529-551.
14. Jacques Verger..... 154
- Grundlagen, in: Geschichte der Universität in Europa, Bd 1: Mittelalter, hg. von Walter Rüegg, München 1993, S. 49-80.

1. Einleitung

Auch in der dritten Kurseinheit, die Ihnen nun vorliegt, finden Sie eine Sammlung von verschiedenartigen Beiträgen unterschiedlicher Autoren, wie Sie es in der Kurseinheit 2 bereits kennen gelernt haben. In dieser Kurseinheit sind jedoch **Beispiele** für **unterschiedliche Forschungsansätze** im Rahmen der Universitätsgeschichte zusammengestellt, wie sie im letzten Kapitel des Darstellungsteils bereits angesprochen worden sind (dort finden Sie auch Verweise auf diese Kurseinheit). Diese dritte Kurseinheit verstehen Sie bitte als forschungsnaher Vertiefungsmöglichkeit über den eigentlichen Kurs hinaus.

(In dieser ersten Version des Kurses finden Sie leider noch Scans aus Bibliotheksbänden, die von anderen Benutzern so „benutzt“ worden sind, dass Spuren zurückgeblieben sind. Wir werden die betroffenen Aufsätze sobald wie möglich in der Version, die als pdf in der Virtuellen Universität steht, austauschen.)